



GEMEINDE HENNERSDORF

PROTOKOLL

über die

ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG

am Mittwoch, den 30. November 2022

am Gemeindeamt Hennersdorf,

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:37 Uhr

Anwesend sind: Bgm. Mag. HEINDL Thaddäus, Dr. Koralevsky-Gasse 3 (entschuldigt ab 20:38 Uhr)
Vbgm. KUBO Simone, MSc., Hauptstraße 65/2
gf. GR Ing. FARKAS Karl, Werkstraße 3/2
gf. GRin Mag.a DI GIORGIO Doris, MBA, Johann Wiesmayer-Gasse 14
gf. GRin LEWISCH Brigitte, Dr. Koch-Gasse 16
gf. GR DI STEININGER Klaus, Bachgasse 15
GR BOTIZATU David, Flemingstraße 2
GR BRAUNEDER Andreas, Achauer Straße 4a/Haus 2
GRin CHROMECEK Andrea, Bachgasse 31/7/4
GR EICHINGER Robert, Achauer Straße 4a/Haus 8
GR DI HAUSENBERGER Lukas, BSc, Bachgasse 7
GR MÜLLNER Gerhard, Johann Wiesmayer-Gasse 1/1
GR ÖZCAN Bertan, Neuweilergasse 24/1
GRin ÖZCAN Dzenita, MA, Neuweilergasse 24/1
GRin PRILISAUER Denise, Hauptstraße 30/1
GRin Mag.a (FH) REITBAUER Alexandra, MA, Flemingstraße 7a
GRin TOYFL Magdalena, BA, Hauptplatz 3

Entschuldigt: GRin Mag.a SCHRANK Margit, Josef Postl-Gasse 30
GR STUR Matthias, BSc Hons, Hauptstraße 41

Schriftführerin: Simone Schrammel

Die Sitzung ist öffentlich.

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Weiters begrüßt er die Zuschauer welche mittels Livestream die Sitzung verfolgen.



Bürgermeister Mag. Thaddäus Heindl berichtet, dass sieben Dringlichkeitsanträge seitens der SPÖ eingelangt sind.

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl unterbricht die Sitzung um 19:01 Uhr und bittet die Fraktionsobleute zu einer Besprechung. Gf. GRin Mag.a Doris Di Giorgio, MBA nimmt an dieser nicht teil.

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl führt die Sitzung um 19:32 Uhr fort und beginnt mit der Verlesung der insgesamt sieben Dringlichkeitsanträgen.

Dringlichkeitsantrag: Freizeitangebot für PensionistInnen (Anlage A)

Gf. GRin Mag.a Doris Di Giorgio, MBA bringt den DA vollinhaltlich zur Kenntnis.

Sodann lässt Bgm. Mag. Thaddäus Heindl über die Dringlichkeit des Antrags abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

SPÖ dafür (5), VP und Grüne dagegen (12)

Dieser Dringlichkeitsantrag ist somit mehrheitlich abgelehnt.

Dringlichkeitsantrag: Videoüberwachung am Sportplatz (Anlage B)

Gf. GRin Mag.a Doris Di Giorgio, MBA bringt den DA vollinhaltlich zur Kenntnis.

Sodann lässt Bgm. Mag. Thaddäus Heindl über die Dringlichkeit des Antrags abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

SPÖ dafür (5), VP und Grüne dagegen (12)

Dieser Dringlichkeitsantrag ist somit mehrheitlich abgelehnt.

Dringlichkeitsantrag: Transparente Darstellung des Budgets (Anlage C)

Gf. GRin Mag.a Doris Di Giorgio, MBA bringt den DA vollinhaltlich zur Kenntnis.

Sodann lässt Bgm. Mag. Thaddäus Heindl über die Dringlichkeit des Antrags abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

SPÖ dafür (5), VP und Grüne dagegen (12)

Dieser Dringlichkeitsantrag ist somit mehrheitlich abgelehnt.

Dringlichkeitsantrag: Verkehrsspiegel Kreuzung Achauerstraße/Hauptstraße (Anlage D)

Gf. GRin Mag.a Doris Di Giorgio, MBA bringt den DA vollinhaltlich zur Kenntnis.

Sodann lässt Bgm. Mag. Thaddäus Heindl über die Dringlichkeit des Antrags abstimmen.



Abstimmungsergebnis:

SPÖ dafür (5), VP und Grüne dagegen (12)

Dieser Dringlichkeitsantrag ist somit mehrheitlich abgelehnt.

Dringlichkeitsantrag: Bodenentsiegelung – mehr Grünraum in Henndorf (Anlage E)

Gf. GRin Mag.a Doris Di Giorgio, MBA bringt den DA vollinhaltlich zur Kenntnis.

Sodann lässt Bgm. Mag. Thaddäus Heindl über die Dringlichkeit des Antrags abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

SPÖ und Grüne dafür (6), VP dagegen (11)

Dieser Dringlichkeitsantrag ist somit mehrheitlich abgelehnt.

Dringlichkeitsantrag: Kalendertermine auf der Gemeindehomepage rechtzeitig veröffentlichen (Anlage F)

Gf. GRin Mag.a Doris Di Giorgio, MBA bringt den DA vollinhaltlich zur Kenntnis.

Sodann lässt Bgm. Mag. Thaddäus Heindl über die Dringlichkeit des Antrags abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

SPÖ dafür (5), VP und Grüne dagegen (12)

Dieser Dringlichkeitsantrag ist somit mehrheitlich abgelehnt.

Dringlichkeitsantrag: Kindergarten Henndorf (Anlage G)

Gf. GRin Mag.a Doris Di Giorgio, MBA bringt den DA vollinhaltlich zur Kenntnis.

Sodann lässt Bgm. Mag. Thaddäus Heindl über die Dringlichkeit des Antrags abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

SPÖ dafür (5), VP dagegen (11), Grüne Stimmenthaltung (1)

Dieser Dringlichkeitsantrag ist somit mehrheitlich abgelehnt.



Somit ergibt sich nachstehende

Tagesordnung:

	Öffentlicher Teil
TOP 1	Entscheidung über schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.09.2022
TOP 2	1. Nachtragsvoranschlag 2022; Beschlussfassung
TOP 3	Beschlussfassung über den Voranschlag (Haushaltsbeschluss 2023), den mittelfristigen Finanzplan, die Höhe des Kassenkredits und den Dienstpostenplan
TOP 4	Bericht des Prüfungsausschusses über die angesagte Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 23.11.2022
TOP 5	Verlängerung Kontrahentenvertrag Fa. Streit; Beschlussfassung & Auftragsvergabe
TOP 6	Veranstaltungszentrum 9er-Haus: Anpassung Mietpreise; Beschlussfassung
TOP 7	Aberkennung Ehrenbürgerschaften Gemeinde Henndorf; Bericht, Beratung & Beschlussfassung
TOP 8	Umweltbericht 2021 & 2022; Beschlussfassung
TOP 9	Subventionsansuchen Pfarre Henndorf zur Kirchenrenovierung; Beschlussfassung
TOP 10	Bericht des Bürgermeisters

TOP 1 Entscheidung über schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.09.2022

Sachverhaltsdarstellung

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt folgenden Sachverhalt dar:

Es sind keine Einsprüche gegen das Protokoll eingelangt, dieses gilt somit als angenommen.

Wortmeldungen keine

TOP 2 1. Nachtragsvoranschlag 2022; Beschlussfassung

Sachverhaltsdarstellung

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt folgenden Sachverhalt dar:

Der Entwurf des 1. Nachtragvoranschlages 2022 lag in der Zeit vom 16. November 2022 bis zum 30. November 2022 zur allgemeinen Einsicht, während der Amtszeiten, am Gemeindeamt auf. Es wurden dazu keine Stellungnahmen abgegeben.

Im Ergebnishaushalt sind nun € 3.613.100,- an Erträgen und € 3.624.200,- an Aufwendungen veranschlagt. Nach der Auflösung von € 220.000,- für den Straßenbau verbleibt ein Netto-Ergebnis von € 208.900,-. Im Finanzierungshaushalt wurden Einzahlungen von € 3.849.900,- und Auszahlungen von € 4.338.900,- vorgesehen, dadurch ergibt sich ein Abgang im Finanzierungshaushalt von - € 489.000,-.



Wortmeldungen

gf. GRin Mag.a Doris Di Giorgio, MBA, GR Robert Eichinger, GR Andreas Brauneder

Antragstellung

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag 2022 welcher in der Zeit vom 16. November 2022 bis zum 30. November 2022 zur öffentlichen Einsichtnahme auflag, und zu dem keine Stellungnahmen abgegeben wurden, in der vorliegenden Form beschließen.

Abstimmungsergebnis mehrheitliche Annahme bei offener Abstimmung

Dafür: VP und Grüne (12)

Stimmenthaltung: SPÖ (5)

TOP 3 Beschlussfassung über den Voranschlag (Haushaltsbeschluss 2023), den mittelfristigen Finanzplan, die Höhe des Kassenkredits und den Dienstpostenplan

Sachverhaltsdarstellung

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl berichtet, dass der Entwurf des Voranschlages 2023 vom 16. November 2022 bis einschließlich 30. November 2022 am Gemeindeamt Henndorf, während der Amtsstunden, und online auf der Homepage der Gemeinde Henndorf zur allgemeinen Einsicht auflag.

Im Ergebnishaushalt sind € 3.651.000,- an Einnahmen veranschlagt. Die budgetierten Ausgaben betragen € 3.623.800,-. Daher ergibt sich ein Nettoergebnis von + € 27.200,-.

Im Finanzierungshaushalt sind Einzahlungen von € 3.631.600,- und Auszahlungen iHv € 3.632.200,- veranschlagt. Somit ergibt sich ein Fehlbetrag in Finanzierungshaushalt von € -600,-. Weiters sind € 365.000,- als Hilfe zum Haushaltsausgleich budgetiert.

An Sonderprojekten sind vorgesehen:

1) Straßenbaumaßnahmen: Für Straßenbaumaßnahmen sind € 120.000,- vorgesehen, die mittels Aufschließungsabgaben bedeckt sind.

2) Sanierung Güterwege: Für die laufende Instandhaltung und Wartung der Güterwege und Radrouten sind € 5.000,- vorgesehen

4) Kanalkataster: Um unser Kanalsystem zu digitalisieren ist ein Gesamtbetrag von maximal € 45.000,- vorgesehen. Das ist notwendig um die seit Jahrzehnten teilweise unvollständigen Unterlagen zu vervollständigen und zu aktualisieren.

5) Spielplatz: für weitere Investitionen in unseren Spielplatz sind € 30.000,- vorgesehen, die Finanzierung ist durch eine zweckgebundene Einnahme gegeben.

Der Kassenkredit beträgt 18 % der Erträge des Ergebnishaushaltes, d.s. für das Haushaltsjahr 2023 € 657.180,- und wird weiterhin bei Bedarf zur rechtzeitigen Leistung der Ausgaben in Anspruch genommen.

Folgende Wachstumsparameter wurden bei der Erstellung des Voranschlages bzw. des mittelfristigen Finanzplans (MFP) angenommen:



Wachstumsraten für VA und MFP 2023	2023	2024	2025	2026	2027
Steigerung Personalkosten	6,0%	5,0%	3,0%	3,0%	3,0%
Ertragsanteile		3,0%	3,0%	3,0%	3,0%
NöKas		3,0%	3,0%	3,0%	3,0%
Jugendwohlfahrt		4,6%	4,6%	4,6%	4,6%
Sozialhilfeumlage		4,6%	4,6%	4,6%	4,6%

Darlehen:

Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde wird sich um rund € 90.200,- auf € 870.500,- bis Ende 2023 reduzieren.

Personalaufwand:

Der Personalaufwand wird € 694.700,- betragen.

GR Lukas Hausenberger verlässt den Raum um 20:07 Uhr (anwesende Mitglieder 16) und betritt den Raum um 20:09 Uhr (anwesende Mitglieder 17).

Wortmeldungen GR Robert Eichinger, gf. GRin Mag.a Doris Di Giorgio, MBA

Antragstellung

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Budgetvoranschlag (Haushaltsbeschluss 2023) der in der Zeit von 16. November 2022 bis einschließlich 30. November 2022 am Gemeindeamt Henndorf und im Internet zur Einsicht auflagen und gegen den keine Stellungnahmen abgegeben wurden, sowie den mittelfristigen Finanzierungsplan 2023 bis 2027 und den Dienstpostenplan 2023 in der vorliegenden Form beschließen.

Abstimmungsergebnis mehrheitliche Annahme bei offener Abstimmung

Dafür: VP und Grüne (12)
Stimmenthaltung: SPÖ (5)

TOP 4 Bericht des Prüfungsausschusses über die angesagte Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 23.11.2022

Sachverhaltsdarstellung

GR Robert Eichinger berichtet über die angesagte Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 23.11.2022 (Anlage H).

Wortmeldungen Bgm. Mag. Thaddäus Heindl

Antragstellung

GR Robert Eichinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis nehmen.

Abstimmungsergebnis

einstimmige Annahme 17:0 bei offener Abstimmung



TOP 5 Verlängerung Kontrahentenvertrag Fa. Streit; Beschlussfassung & Auftragsvergabe

Sachverhaltsdarstellung

Gf. GR Ing. Karl Farkas stellt folgenden Sachverhalt dar:

Der derzeitige Kontrahentenvertrag mit Fa. Streit GmbH läuft heuer mit Ende Dez. 2022 aus. Da wir mit den Arbeiten dieser Firma sehr zufrieden waren, streben wir eine Vertragsverlängerung um ein weiteres Jahr - bis Ende 2023 an. Der geschätzte Kostenrahmen würde in etwa wie das bisherige Volumen für ein Jahr € 133.508,22 brutto, betragen. Weitere Details zum Kontrahentenvertrag sind im Prüfbericht vom 16.11.2020 "Kontrahentenarbeiten 2021/2022 Kanalbau und Straßenbau, Erd- und Baumeisterarbeiten, Rohrlieferung und Verlegung" nachzulesen, dieser liegt im Original am Gemeindeamt auf.

Wortmeldungen GRin Mag.a (FH) Alexandra Reitbauer, MA, gf. GRin Mag.a Doris Di Giorgio, MBA, GR Andreas Brauneder

Antragstellung

Gf. GR Ing. Karl Farkas stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Verlängerung des derzeitigen Kontrahentenvertrag mit der Fa. Streit GmbH um ein weiteres Jahr bis Ende 2023 verlängern. Der geschätzte Kostenrahmen beträgt in etwa € 133.500,00 brutto. Die tatsächlichen Kosten werden wie immer nach dem tatsächlichen Arbeitsvolumen ermittelt.

Abstimmungsergebnis

einstimmige Annahme 17:0 bei offener Abstimmung

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl entschuldigt sich krankheitsbedingt für die restliche Sitzung und verlässt den Sitzungssaal um 20:38 Uhr. Er übergibt den Vorsitz an Vbgm. Simone Kubo MSc. Anwesende Mitglieder 16.

TOP 6 Veranstaltungszentrum 9er-Haus: Anpassung Mietpreise; Beschlussfassung

Sachverhaltsdarstellung

Gf. GRin Brigitte Lewisch stellt folgenden Sachverhalt dar:

Eine Neuorientierung durch die Errichtung der Sommerbühne und die sich daraus ergebende generelle Nutzung macht eine Anpassung der Mietkosten erforderlich. Gleichfalls müssen auch die gestiegenen Energiekosten mitberücksichtigt werden.

GRin Denise Prilisauer verlässt den Raum um 20:40 Uhr (anwesende Mitglieder 15) und betritt den Raum um 20:42 Uhr (anwesende Mitglieder 16).

Mit der Errichtung der Sommerbühne im Hof wurde eine zweite, gleichwertige Veranstaltungsstätte errichtet. Dadurch müssen die Mietkosten für den Hof an die Halle angeglichen werden. Es hat sich auch herausgestellt, dass, wenn nur die Hofbühne angemietet wird, auch die Halle für die Lagerung diverser Utensilien mitbenutzt wird. In allen Fällen auf jeden Fall auch die Küche. Wird nur die Halle angemietet, so wird automatisch auch der Hof mitbenutzt. (u.a. Tische für Raucher, Getränkeverabreichung, etc.)



Daher wird verrechnungstechnisch Halle und Hof in Zukunft in einer Position zur Verfügung stehen. Die Technik im 9er-Haus soll in einen kostengünstigeren Pauschalbetrag umgewandelt werden. Eine genaue Aufstellung liegt diesem Antrag bei.

Wortmeldungen GR Robert Eichinger, GR Bertan Özcan, gf. GRin Mag.a Doris Di Giorgio, MBA, GRin Mag.a (FH) Alexandra Reitbauer, MA, GRin Dzenita Özcan, MA, GR Andreas Brauneder, GRin Denise Prilisauer, GR David Botizatu

Seitens GR Bertan Özcan wird folgender Gegenantrag eingebracht:

GR Bertan Özcan stellt den Gegenantrag, dass die Positionen Halle und Hof weiterhin getrennt aufgeführt werden. Und dass der Preis für die Halle auf € 160,- reduziert wird, für den Hof auf € 60,- und der Preis für das Gewölbe € 75,- bleibt, und für das Clubhaus dasselbe. Der Preis gilt für Vereine.

Abstimmungsergebnis

SPÖ dafür (5)
VP und Grüne dagegen (11)

Der Gegenantrag ist somit mehrheitlich abgelehnt bei offener Abstimmung.

Sodann wird über den Hauptantrag abgestimmt:

Antragstellung

Gf. GRin Brigitte Lewisch stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den neuen Preisen für die Nutzung des 9er-Hauses zustimmen.

Abstimmungsergebnis mehrheitliche Annahme bei offener Abstimmung

dafür: VP und Grüne (11)
dagegen: SPÖ (5)

TOP 7 Aberkennung Ehrenbürgerschaften Gemeinde Henndorf; Bericht, Beratung & Beschlussfassung

Sachverhaltsdarstellung

Vbgm. Simone Kubo, MSc. stellt in Vertretung für Bgm. Mag. Thaddäus Heindl folgenden Sachverhalt dar:

Der Gemeinderat hat beschlossen, all jene Personen welchen Ehrenbekundungen durch die Gemeinde Henndorf zu Teil wurden, diese auf Belastungen im Ständestaat als auch zur Zeit des NS-Regimes zu überprüfen. Seitens des Gemeindecarchivars Dr Fastl wurde dazu ein Gutachten erstellt (Anlage I). Diesem folgend schägt der Bürgermeister dem Gemeinderat die nachträgliche Aberkennung folgender Ehrenbürgerschaften vor:

- Emil Fey (nur beschlossen, keine Verleihung erfolgt)
- Engelbert Dollfuß (nur beschlossen, keine Verleihung erfolgt)
- Karl Engelhart



Die Thematik der Straßennamen soll im Ausschuss für Kultur, Soziales, Gesundheit, Vereine, Bildung und Jugend besprochen werden.

Wortmeldungen gf. GRin Mag.a Doris Di Giorgio, MBA

Antragstellung

Vbgm. Simone Kubo, MSc. stellt in Vertretung für Bgm. Mag. Thaddäus Heindl den Antrag, der Gemeinderat möge dem Gutachten des Gemeindecarchivars folgen und die Ehrenbürgerschaften von Emil Fey, Engelbert Dollfuß und Karl Engelhart aberkennen.

Abstimmungsergebnis einstimmige Annahme (16:0) offener Abstimmung

TOP 8 Umweltbericht 2021 & 2022; Beschlussfassung

Sachverhaltsdarstellung

Gf. GR DI Klaus Steininger stellt folgenden Sachverhalt dar:

Gemäß NÖ Umweltschutzgesetz sind Umweltgemeinderäte verpflichtet der Gemeinde, und hier im Besonderen dem Gemeinderat, Bericht über die Umweltsituation in der Gemeinde zu erstatten sowie Empfehlungen für die notwendigen Maßnahmen im Interesse des Umweltschutzes zu geben. Auf Grundlage eines Fragenkataloges der Energie- u. Umweltagentur NÖ (enu) wurde ein Rohbericht erstellt und mit einer textlichen Erläuterung an die örtliche Situation in Henndorf angepasst. Behandelt wird vorrangig eine Ist-Analyse. Insgesamt ergibt sich bei der IST-Analyse gem. dem ggst. Fragenkatalog für 2021 ein Umsetzungsgrad von 61%, für 2022 ein Umsetzungsgrad von 64%, dies liegt im landesweiten Vergleich im oberen Mittelfeld. Es ist vorgesehen die Umweltberichte 2021 und 2022 der Öffentlichkeit zugänglich zu machen; zuvor erfolgt eine Kenntnisnahme des Gemeinderates.

Wortmeldungen GR Robert Eichinger, GR Bertan Özcan, GRin Mag.a (FH) Alexandra Reitbauer, MA, gf. GRin Mag.a Doris Di Giorgio, MBA

Antragstellung

Gf. GR DI Klaus Steininger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die vorliegenden Umweltberichte 2021 und 2022 zur Kenntnis nehmen.

Abstimmungsergebnis

einstimmige Annahme (16:0) offener Abstimmung

TOP 9 Subventionsansuchen Pfarre Henndorf zur Kirchenrenovierung; Beschlussfassung

Sachverhaltsdarstellung

Die Pfarre Henndorf hat ein Ansuchen von € 6.000,- gestellt für die Rückzahlung des Darlehens für die Kirchenrenovierung.

Wortmeldungen keine



Antragstellung

Der Gemeinderat möge die Subvention an die Pfarre Hennersdorf über € 6.000,- gewähren.

Abstimmungsergebnis

einstimmige Annahme (16:0) offener Abstimmung

TOP 10 Bericht des Bürgermeisters

Vorgetragen durch Vbgm. Simone Kubo, MSc.:

Bauarbeiten R Österle Gasse wurden abgeschlossen. Die Straße ist somit komplett neu gebaut worden. Gleichzeitig wurde auch eine Leerverrohrung für ein FTH Netz hergestellt.

Sanierung des Friedhofskreuzes ist abgeschlossen und seit 1.11. ist dieses wieder am Friedhof zu bewundern. Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter des Bauhofes für die Umsetzung.

Bauarbeiten WLW Göpelteich Nord - Glasfasereinbau ist möglich, allerdings gibt es derzeit sehr wenige Interessenten, die sich bei Kabelsignal gemeldet haben. Aus heutiger Sicht ist eine Umsetzung leider unwahrscheinlich.

Der elektronische Kanalkataster ist weiter in Bearbeitung und wird im kommenden Jahr abgeschlossen werden.

Blackout-Vorsorge: Der Folder ist kurz vor der Drucklegung und wird im Dezember erscheinen.

Dorferneuerung: Gemäß unseres letzten Beschlusses im Gemeinderat erhielten wir bereits die Zusage seitens des Landes NÖ in das neue Förderungsprogramm ab 1.1.2023 aufgenommen worden zu sein.

Defibrillatoren: Wurden bereits geliefert und werden in nächster Zeit montiert werden (FF Haus und Gemeindeamt).

Dämmerungsrunde: Herzliche Einladung zur Dämmerungsrunde, täglich, Treffpunkt 17:00 Uhr beim Gemeindeamt

Die Außenbühne im 9er Haus bekommt eine Blechüberdachung – damit ist ein kostengünstiger und langfristig haltbarer Witterungsschutz gegeben.

Babytreff findet mittwochs um 10:00 Uhr, Pfarrhof statt. Die Leitung hat Julia Kern übernommen.

Ab Jänner startet unser Dorf Cafe: statt dem Seniorenkaffee, das in den letzten Jahren leider nur geringen Zulauf hatte, gibt es nun ein regelmäßiges Zusammentreffen abwechselnd in den Gastrobetrieben mit Rahmenprogramm. Zu diesen Treffen sind alle Generationen herzlich eingeladen.

Im Februar startet die Theaterwerkstatt für unsere Kinder – damit geben wir unseren Kindern die Möglichkeit spielerisch das Schauspiel zu erlernen. Es ist geplant im Rahmen des nächsten Kultursommers auch eine Aufführung zu gestalten.

Seniorenweihnachtsfeier findet am 7.12. statt.



Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 30.11.2022

Da nichts weiter vorgebracht wird, schließt Vbgm. Simone Kubo, MSc. den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung um 21:37 Uhr und verabschiedet sich von den Gästen vor dem Bildschirm.

Die Niederschrift über diese Sitzung umfasst 11 Seiten.
Hennersdorf, am 30.11.2022

Der Vorsitzende:


Bgm. Mag. Thaddäus Heindl

Die Vorsitzende:


Vbgm. Simone Kubo, MSc.

für die VP:

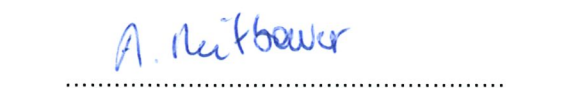

gf. GR DI Klaus Steininger



für die SPÖ:


gf. GRin Mag.^a Doris Di Giorgio, MBA

für Die Grünen Hennersdorf:


GRin Mag.^a (FH) Alexandra Reitbauer, MA

Schriftführerin:


Simone Schrammel